

Datenschutzhinweise gemäß Datenschutz-Grundverordnung der EU für „Natürliche Personen“- ab 25.05.2018 gültig,

Wir möchten Sie entsprechend der Datenschutzgrundverordnung der EU über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht informieren. Welche Ihrer Daten im Einzelnen verarbeitet und wofür diese genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den von Ihnen beantragten bzw. vereinbarten Mitgliedschaften und Dienstleistungen. Daher können Teile dieser Informationen auf Sie nicht zutreffen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich ist Cooperative Consulting eG
Anrather Straße 21
47877 Willich
Tel.: (02154) 89 71 65 - 0
Fax: (02154) 89 71 65 - 9
Mail: info@cc-eg.de
Web: www.cc-eg.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter: o.haubold@cc-eg.de

Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir – soweit das für die Auftragsdurchführung zur Unternehmensberatung, die Anbahnung der Beitrittsanträge bzw. Durchführung des Beitritts erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels-, Genossenschafts-, und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von unseren Kooperationspartnern zur Geschäftsanbahnung berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse, Telefon- und Faxnummern, Emailadressen, Geburtstag und -ort sowie Staatsangehörigkeit sowie Beruf, Familienstand, Kinder und Bankverbindung), Legitimationsdaten (z.B. Ausweis- oder Passdaten) und Authentifikationsdaten. Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z.B. Änderung Bankverbindung), Daten aus der Erfüllung unserer Verpflichtungen aus dem Beitrittsvertrag (z.B. Abrechnung über den Stand Ihres Genossenschaftskapital-Kontos), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- oder Ratingdaten, Werbe- und Vertriebsdaten (inkl. Werbescores), Dokumentationsdaten (z.B. Aktennotizen unserer Kooperationspartner) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

2. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

2.1. Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Auftragsdurchführung für die Gründungs- und Unternehmensberatung von Genossenschaften, für die Durchführung der Prüfungen nach § 53 GenG, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertragliche Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge.

2.2. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder dritten wie beispielsweise in folgenden Fällen:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache;
- Werbung, zur Markt- und Meinungsforschung oder zur Referenzermittlung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT – Sicherheit;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

2.3. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. Bsp. im Zusammenhang mit Ihrer Beitritts- und Beteiligungserklärung an unserer Genossenschaft) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis dieser Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für Einwilligungen, die vor der Geltung der DS-GVO erteilt worden sind.

2.4. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DSGVO)

Wir unterliegen als Genossenschaft diversen gesetzlichen Anforderungen (z.B. Genossenschafts- und Geldwäschegesetz, Steuer-, und Wirtschaftsgesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Bonitätsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, sowie die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

3. Wer bekommt meine Daten?

In unserem Unternehmen erhalten diejenigen Stellen und Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Auch von uns eingesetzte Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese unserer Datenschutzbelehrung unterliegen.

Unsere Mitarbeiter wurden zum Datenschutz verpflichtet. Informationen über unsere Mitglieder dürfen wir grundsätzlich nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder das Mitglied bzw. der Vertragspartner eingewilligt hat. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Genossenschaftsverband, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Familiengerichte, Grundbuchämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung,
 - Gläubiger oder Insolvenzverwalter, welche im Rahmen einer Zwangsvollstreckung anfragen,
 - Dienstleister, die wir im Rahmen von Auftragsverarbeitungsverhältnissen heranziehen.
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben bzw. bei denen wir aufgrund einer Interessenabwägung befugt sind, personenbezogene Daten zu übermitteln.

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

An Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) findet keine Datenübermittlung statt, es sei denn es ist gesetzlich vorgeschrieben (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten). Des Weiteren ist eine Übermittlung an Stellen in Drittstaaten aufgrund gesetzlicher Regelungen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und sonstigen strafbaren Handlungen vorgesehen. Im Rahmen einer Interessenabwägung werden in Einzelfällen personenbezogene Daten (z.B. Legitimationsdaten) unter Einhaltung des Datenschutzniveaus der Europäischen Union übermittelt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Vertragsbeziehung auf Jahre angelegt ist. Zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr benötigte Daten werden regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgenden Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten, die sich z.B. ergeben können aus: Handelsgesetzbuch (HGB), Abgabenordnung (AO), Geldwäschegesetz (GwG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.

6. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Nach Artikel 15 DSGVO hat jede betroffene Person das Recht auf Auskunft, nach Artikel 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung, nach Artikel 17 DSGVO das Recht auf Löschung, nach Artikel 18 DSGVO das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, nach Artikel 21 DSGVO das Recht auf Widerspruch sowie nach Artikel 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG gelten für das Auskunfts- und Löschungsrecht. Bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde besteht ein Beschwerderecht nach Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG. Eine erteilte Einwilligung zur Datenverarbeitung kann komplett oder in Teilen jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von uns gegenüber vor dem 25. Mai 2018, dem Beginn der Geltung der DSGVO, erteilten Einwilligungserklärungen. Der Widerruf einer Einwilligung wirkt erst ab Eingang bei uns und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

7. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Vertragsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung einer Vertragsbeziehung und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. In der Regel sind wir ohne diese Daten nicht in der Lage, unseren Auftrag zu erfüllen oder einen Beteiligungsvertrag mit Ihnen zu schließen, diesen auszuführen und zu beenden. Nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften sind wir verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Dies geschieht mittels einer Kopie Ihres Ausweisdokumentes mit Legitimationsvermerk oder über das Postident-Verfahren. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung dauerhaft nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die sich im Laufe der Vertragsbeziehung ergebenden Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Ansonsten dürfen wir die von Ihnen gewünschte Vertragsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

8. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung nach Artikel 22 DSGVO.

9. Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) benutzt?

Wir setzen in keinem Fall das Scoring ein.

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Widerspruchsrecht im Einzelfall

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

In keinem Fall verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben.

Empfänger eines Widerspruchs

Der Widerspruch kann formfrei unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Adresse erfolgen und sollte gerichtet werden an:
Cooperative Consulting eG
Anrather Straße 21, 47877 Willich
Tel.: (02154) 89 71 65 – 0

Email-Adresse Widerspruch: widerspruch@cc-eg.de